

# VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER 2020

SEPTEMBER

# 09/20

SEPTEMBER 2020

## DIGITALE VERANSTALTUNGEN

### **DIE AUSWIRKUNGEN DER COVID-19 PANDEMIE IN SÜDAMERIKA - INTERVIEWS MIT AKTIVIST\*INNEN AUS SOZIALEN BEWEGUNGEN**

Interviews mit **Sebastian Endara**, Ecuador – Schriftsteller und Dozent; **Dr. Luis Pouchucq**, Chile – Aktivist für Umwelt- und Naturschutz in indigenen Territorien; **Ollimpia Yanaidis Palmar**, Venezuela – Basisaktivistin; **Roger Garcia**, Kolumbien – Aktivist für Umwelt- und Naturschutz in indigenen Territorien  
Veranstaltungen des solidaridad e.V. mit Unterstützung der RLS Sachsen-Anhalt

In einer Reihe von Interviews mit Aktivist\*innen sozialer Bewegungen aus Ecuador, Chile, Venezuela und Kolumbien wollen wir der Frage nachgehen, wie sich die COVID-19 Pandemie auf das Leben der Menschen in Südamerika auswirkt. Speziell im Fokus stehen dabei das Gesundheitssystem, die Situation indigener Gemeinschaften sowie die Auswirkungen der Krise auf politische Protestbewegungen. Die Interviews werden **im Laufe des Septembers auf Radio Corax** (<https://radiocorax.de/programm/>) ausgestrahlt und sind zudem auf der Website des Solidaridad e.V. ([www.solidaridad-ev.org](http://www.solidaridad-ev.org)) verfügbar.

## **01-30** AUSSTELLUNG HOHENMÖLSEN

### **AUSSTELLUNG ZUM INKLUSIVEN UND GRENZÜBERSCHREITENDEN MOORLÄRCHEN SCHÜLER-SCHREIB- UND KREATIVWETTBEWERB**

Eröffnung am 02.09.20 um 15.30 Uhr

mit **Dr. Hilmar Preuß**, Autor und Philologe und **Toni Santa**, Südtirol/Italien  
Haus der Stadtgeschichte, Altmarkt 2, 06679 Hohenmölsen  
Gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit dem Moorlärchenprojekt Lana/Südtirol, Stadt Hohenmölsen, Seniorbüro Hohenmölsen e.V. und Pestalozzi-Schule Hohenmölsen

## **02** MITTWOCH 18.00 UHR | AUSSTELLUNG UND VORTRAG HALBERSTADT

**ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG DES DORNROSA E.V. PHILOSOPHINNEN. VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGEWART. PHILOSOPHIEGESCHICHTE AUS WEIBLICHER SICHT**  
mit **Elke Prinz**

im Frauenzentrum Lilith, Juri-Gagarin-Str. 19, 38820 Halberstadt  
Veranstaltung des UFV Harz mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Halberstadt und der RLS Sachsen-Anhalt

## ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

## **04-05** FREITAG 16.00-SAMSTAG 16.00 UHR | SEMINAR MANSFELD

### **KONFLIKTE ANGEHEN - PROBLEME SOUVERÄN LÖSEN IN SCHWIERIGEN GESPRÄCHEN**

mit **Mathias Hamann**, Institut für Kommunikation und Gesellschaft im Schloß Mansfeld, Schloß Mansfeld 1, 06343 Mansfeld  
Dieses Seminar widmet sich allen derzeitigen rhetorisch-politischen Herausforderungen, die sich insbesondere durch den Aufstieg des Rechtspopulismus ergeben. Es geht darum, die eigene Linie souverän und konsequent vertreten zu können, schlagfertig zu agieren, Gefühle ansprechen und Ängste zerstreuen zu können. Es werden jedoch auch die Grenzen der Argumentation aufgezeigt.  
**Verbindliche Anmeldung über: [kritidis@rosaluxsa.de](mailto:kritidis@rosaluxsa.de)**  
**Teilnehmerbeitrag: 20 €**

## **10** DONNERSTAG 14.30 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION HALLE

### **STARKE FRAUEN FÜR DIE GESELLSCHAFT PARITÄT IN PARLAMENTEN UND POLITIK**

mit **Dr. habil. Viola Schubert-Lehnhardt**  
im Bürgerladen, Falladaweg 9, 06126 Halle  
Gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit dem Bürgerladen e.V.

## **10** DONNERSTAG 18.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION HALLE

### **DAS AUTO MUSS WEG GEDANKEN ÜBER DIE RADIKALE VERKEHRSWENDE**

mit **Klaus Gietinger**, Autor und Regisseur  
im Luchs Kino am Zoo, Seebener Straße 172, 06114 Halle  
Gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der BI Saale-tal e.V. und dem Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle e.V.  
Klaus Gietinger liest aus seinem Buch „Vollbremsung – Warum das Auto keine Zukunft hat und wir trotzdem weiterkommen“. Es fließen Gedanken über die A143 ein.

## **11-20** RLS-AUSSTELLUNG BITTERFELD-WOLFEN

### **SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND SCHICKSALE**

RLS Ausstellung im Rahmen der Kunst und Kulturwoche Bitterfeld im Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“ im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen  
Veranstaltung der Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen  
Näher Infos unter: [https://www.bitterfeld-wolfen.de/de/wisL\\_s-cms/\\_redaktionell/314/2\\_\\_Kunst\\_\\_und\\_Kulturwoche.html](https://www.bitterfeld-wolfen.de/de/wisL_s-cms/_redaktionell/314/2__Kunst__und_Kulturwoche.html)

**13** SONNTAG 10.00 UHR | GEDENKVERANSTALTUNG  
MAGDEBURG

**TAG DER ERINNERUNG, MAHNUNG UND  
BEGEGNUNG**

mit **Dr. Hilmar Preuß** und **Matthias Marggraff**, Prypjat Syndrome  
auf dem Westfriedhof, Große Diesdorfer Str. 162, 39110 Magdeburg  
gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der  
VVN-BdA Basisgruppe Magdeburg

**15** DIENSTAG 16.00 UHR | LESUNG UND DISKUSSION  
MAGDEBURG

**DIE GROSSE FREIHEIT IST ES NICHT GEWORDEN**

**WAS SICH FÜR DIE OSTDEUTSCHEN SEIT DER WENDE VERSCHLECHTERT HAT**

im Rahmen des Sommerfestes der Landtagsfraktion DIE LINKE.

mit **Matthias Krauß**, Journalist und Autor

Gesprächspartnerin: **Caroline Vongries**, Journalistin und Autorin

in der Galerie im Moritzhof, Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg

<https://www.eulenspiegel.com/verlage/das-neue-berlin/titel/die-grosse-freiheit-ist-es-nicht-geworden.html>

Teilnehmerzahl coronabedingt begrenzt. Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 0391/25191475 oder [info@rosaluxsa.de](mailto:info@rosaluxsa.de)

Veranstaltung mit Unterstützung der Fraktion DIE LINKE. im

Landtag von Sachsen-Anhalt

[www.dielinke-fraktion-lsa.de/fileadmin/user\\_upload/Programm\\_Sommerfest.pdf](http://www.dielinke-fraktion-lsa.de/fileadmin/user_upload/Programm_Sommerfest.pdf)

**18** FREITAG 19.00 UHR | DOKUMENTARISCHES THEATER  
MAGDEBURG

**DIE VERTREIBUNG DES BAUHAUSES AUS DESSAU**

**1932 UND DER KULTURKAMPF VON RECHTS**

Ein dokumentarisches Theaterstück von Lars Breuer und Bianca Beck

mit **Thomas Zieler** als Oberbürgermeister Fritz Hesse und **Thomas**

**Hupfer** als Rechtsanwalt Dr. Eisenberg

im Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10, 39104 Magdeburg

Eintritt 7,50 € | ermäßigt 5,00 €

Nachdem die Nationalsozialisten im Freistaat Anhalt und in der Stadt  
Dessau die Macht erlangt haben, beschließen sie im August 1932 – zu-  
sammen mit anderen rechten Kräften – die Schließung des Bauhauses  
in Dessau. Im März 1933 wird der langjährige Dessauer Oberbürger-  
meister Fritz Hesse, ein überzeugter liberaler Demokrat und Förderer  
des Bauhauses, zwangspensioniert. Die Nationalsozialisten richten  
einen Untersuchungsausschuss ein und leiten strafrechtliche Ermittlungen  
gegen Hesse ein. Das Stück spielt im Frühsommer 1933, zu einem  
Zeitpunkt, als der Ausgang der Ermittlungen noch offen ist und in der  
die Nazis drohen, Hesse in sogenannte „Schutzhaft“ zu nehmen.

**23** MITTWOCH 20.00 UHR | FILM UND GESPRÄCH  
MAGDEBURG

**BLUT MUSS FLIEßEN -  
UNDERCOVER UNTER NAZIS**

anschließend Gespräch mit dem Filmemacher Peter Ohlendorf

im Libertären Zentrum e.V., Alt Salbke 144, 39122 Magdeburg

Veranstaltung vom LIZ e.V. mit Unterstützung der RLS

**28** MONTAG 18.00 UHR | DIGITALE DISKUSSIONSRUNDE  
LIVESTREAM IM OFFENEN KANAL MAGDEBURG

im Rahmen der Reihe «Infektionsschutz und demokratische Grund-  
rechte – ein Widerspruch?»

**VOM SCHUTZRAUM ZUM TATORT**

**GEWALT IN DER FAMILIE WÄHREND DER CORONA-KRISE**

mit der Rechtsanwältin **Eva von Angern**, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt;  
**Andrea Wegner**, Kinderschutzbund und **Ines Hattermann**, Wildwasser e.V.

Moderation: **Dennis Jannack**, RLS Sachsen-Anhalt

Gemeinsame Veranstaltungsreihe der RLS Sachsen-Anhalt mit den  
RLS Landesstiftungen/Regionalbüros in Thüringen, Sachsen, Schles-  
wig Holstein, Brandenburg und Bayern

In Sachsen-Anhalt herrschte wegen der Corona-Pandemie zwar keine  
Ausgangssperre, aber lange Zeit Kontakt- und Ausgangsbeschränkun-  
gen. In allen Medien wurde immer wieder darauf hingewiesen „Bitte  
bleiben Sie zu Hause!“.

Es ist unter normalen Familienbedingungen schon schwierig, sich auf  
kleinem Raum abzustimmen, Mißverständnisse zu vermeiden und  
die Nerven zu behalten, wenn alle unter psychischem Druck stehen.

Während der Corona Pandemie wurde dieser Druck noch verschärft.

Besonders in Familien mit Gewaltpotential hatte dies fatale Folgen.

**30** MITTWOCH 17.00 UHR | LESUNG UND DISKUSSION  
MAGDEBURG

**ROSA LUXEMBURG - EINE SPURENSUCHE**

mit **Dr. Holger Politt**, Leiter RLS Büro Warschau

In der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Eintritt frei

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der Stadtbibliothek  
Magdeburg und dem RLS Büro Warschau

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

<https://st.rosalux.de/publikation/id/42233/rosa-luxemburg-spurensuche-dokumente-und-zeugnisse-einer-juedischen-familie?cHash=0e140e2b0013b3fd9fb1522dc806b6f6>

Interview von Evelin Wittich mit den Autoren Holger Politt und  
Krzysztof Pilawski

**VOSCHAU OKTOBER**

**05** MONTAG 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH  
MAGDEBURG

**MAN STIRBT DOCH NICHT IM DRITTEN AKT!**

Erinnerungen von und mit **Peter Bause**, Schauspieler

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Eintritt frei!

gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der

Stadtbibliothek Magdeburg und dem RLS Kulturforum

<https://www.eulenspiegel.com/verlage/das-neue-berlin/titel/man-stirbt-doch-nicht-im-dritten-akt.html>

**EINSENDESCHLUSS: 30.11.2020**

**ERIK-NEUTSCH-LITERATURWETTBEWERB**

<https://st.rosalux.de/news/id/40635/erik-neutsch-literaturwettbewerb-20202021/>

**KONTAKT**

RLS SACHSEN-ANHALT UND REGIONALBÜRO

Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg

Tel.: 0391/251914- 75 oder -73

E-Mail: [info@rosaluxsa.de](mailto:info@rosaluxsa.de)

RLS-GESCHÄFTSSTELLE HALLE

Leitergasse 4, 06108 Halle/Saale

Tel.: 01523-1700591

E-Mail: [gs-halle@rosaluxsa.de](mailto:gs-halle@rosaluxsa.de)

**BANKVERBINDUNG**

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

**MITGLIED WERDEN!?**

[www.st.rosalux.de](http://www.st.rosalux.de)

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN  
UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER  
RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH  
RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE  
ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEH-  
REN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT  
DURCH DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt